



**International Dance Festival München
Münchener Biennale
Spielart Festival Münchenn**

München, 11.06.2025

SPIELART FESTIVAL MÜNCHEN

PRESSEMITTEILUNG



BMW gewinnt Deutschen Kulturförderpreis 2026 mit dem Projekt SPIELART

Ein starkes Zeichen in herausfordernden Zeiten: Die BMW Group wird für ihr jahrzehntelanges Engagement für das SPIELART Festival München mit dem renommierten Deutschen Kulturförderpreis 2026 ausgezeichnet. Der Preis wird vergeben vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI, dem Handelsblatt und dem ZDF und würdigt seit 2006 herausragendes kulturelles Engagement von Unternehmen und Stiftungen.

Pionierarbeit im Kulturbereich

Seit 1995 bringt SPIELART alle zwei Jahre im Herbst internationales, experimentelles Theater auf die Bühnen Münchens. In bislang 16 Festivalausgaben hat sich SPIELART mit mehr als 580 Inszenierungen, Performances, Lectures und Installationen, davon 125 Uraufführungen, als feste Größe im internationalen Kalender etabliert. Es vernetzt die lokale Szene mit globalen Kunstschaaffenden – insbesondere aus Afrika, Osteuropa sowie Süd- und Ostasien – und stößt gesellschaftskritische Diskurse an.



Dass diese unkonventionellen Kunstformen und oft reibungsvollen Debatten möglich sind, verdankt das Festival einer einzigartigen Partnerschaft: Bereits 1979 gründeten die BMW AG und die Landeshauptstadt München gemeinsam den Verein Spielmotor München e.V. (seit 2025 gGmbH der Stadt). Das erklärte Ziel dieser bundesweit ältesten Public-Private-Partnership im Kulturbereich war es, zeitgenössischen und avantgardistischen Ausdrucksformen in München Raum zu geben, die im klassischen Spielbetrieb oft nicht zu verorten sind. Aus dieser Initiative heraus entstand Mitte der 1990er-Jahre das SPIELART Festival München, das seither alle zwei Jahre im Herbst die Stadt in eine lebendige Bühne für internationale Kunst verwandelt.

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien:
„Der Kulturförderpreis 2026 ist ein gemeinsamer Preis! Seitens BMW freuen wir uns gemeinsam mit der Stadt München über diese wunderbare Auszeichnung für SPIELART, die vor allem Kontinuität anerkennt. Die Auszeichnung bestätigt unseren Weg, der Kunst als verläSSLicher Partner zur Seite zu stehen – auch und gerade dann, wenn sie gesellschaftliche Reibungsflächen bietet. So sieht Weltoffenheit und interkultureller Dialog mit Erkenntnisgewinn aus!“

Marek Wiechers, Kulturreferent Stadt München: „Im vierten Jahrzehnt ist SPIELART in München mittlerweile ein wichtiger Höhepunkt im Festivalkalender – lokal wie international. Was die Landeshauptstadt und BMW mit visionärem Mut bereits 1995 initiierten, präsentiert internationale Perspektiven und junge Stimmen für mittlerweile Hunderttausende Besucherinnen und Besucher. Wir danken unserem Partner BMW herzlich für die langfristige Partnerschaft und die damit verbundene, kreative Freiheit, die Grundlage für die Schaffenskraft und Kreativität eines solchen Festivals von herausragender Bedeutung ist. Der Kulturförderpreis 2026 ist als Auszeichnung ein besonders wichtiges und wertvolles Signal für eine kreative, demokratische und freie Kulturlandschaft.“

Sophie Becker, Künstlerische Leitung & Festivalleitung SPIELART Festival München: „Wir gratulieren BMW sehr herzlich zu diesem Preis. Seit 30 Jahren stehen bei SPIELART die Künstler*innen und ihre Arbeiten im Zentrum. Gerade in einer Zeit, in der freie Kunstproduktion weltweit unter Druck steht, ist dieser Preis ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und Ermutigung. Dass BMW gemeinsam mit der Stadt München unsere kuratorische und künstlerische Freiheit über Jahrzehnte hinweg ermöglicht und schützt, ist alles andere als selbstverständlich. Diese langfristige Unterstützung sichert Vertrauen, Kontinuität und Raum für internationale Perspektiven und mutige künstlerische Prozesse.“

Begründung der Jury: „Besonders beeindruckend ist die außergewöhnliche Kontinuität, mit der die BMW Group das Festival SPIELART über Jahrzehnte hinweg begleitet. Eine Förderung in dieser Dauer und Verlässlichkeit ist im Kulturbereich alles andere als selbstverständlich und schafft die Grundlage dafür, dass sich ein Festival künstlerisch entwickeln und international profilieren kann.“



Eine visionäre, langfristige Partnerschaft prägt die Kulturlandschaft nachhaltig.

Mit dem Deutschen Kulturförderpreis 2026 erfährt eine Partnerschaft ihre Würdigung, die im deutschen Kulturleben Seltenheitswert besitzt: Seit Jahrzehnten fördert BMW experimentelle, internationale Theaterkunst und setzt damit ein starkes Zeichen für die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.

Finaljury des Deutschen Kulturförderpreises 2026

Dr. Paul-Bernhard Kallen (Juryvorsitz und Vorstandsvorsitzender des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft, Geschäftsführender Gesellschafter der Barcare GmbH), **Anja Fix** (stellvertretende Leiterin der Hauptredaktion Kultur und ZDFLeitung des Formats „Kulturzeit“ auf 3sat, ZDF), **Martin Knobbe** (stellvertretender Chefredakteur des Handelsblatts), **Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen** (stellvertretende globale Leiterin für Kunst und Kultur bei der Deutsche Bank AG, Mitglied im Arbeitskreis Kulturförderung im Kulturkreis), **Tamina Amadyar** (Künstlerin), **Dr. Winrich Hopp** (Künstlerischer Leiter der Berliner Festspiele), **Dr. Christine Regus** (Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder), **Katharina Schultens** (Leitung Haus für Poesie) und **Denise Solmaz** (Alumna des Kulturkreis Stipendium).

Das nächste SPIELART Festival München findet im Oktober 2027 statt. Im Pressebereich der Spielart Website stehen Ihnen Pressebilder der letzten Festivalsausgabe zur Verfügung.

SPIELART Festival München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Luis Argauer & Bojena Todorow
presse@spielmotor.de
www.spielart.org
Spielmotor München Festival gGmbH
Lothstraße 19
80797 München

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com
Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de